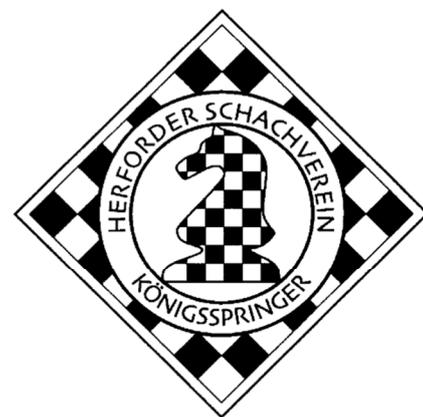


HERFORDER SCHACHVEREIN

„KÖNIGSPRINGER“

VON 1917 E.V.



Nr. 172

März 2025

Liebe Schachfreunde,

www.schach.com/herford

am 18. Januar fand unser Grünkohlessen mit 28 Gästen wieder den gewohnt guten Zuspruch. Bereits zum 20. Mal trafen wir uns zu diesem traditionellen Essen. Alles begann 2005 an der Mindener Str. in „Müllers Pavillon“. Dort wurden uns die Räumlichkeiten zu klein, so dass wir 2008 in die „Katerstuben“ wechselten. Nach dem Besitzerwechsel zum „Porto Lagos“ blieben wir dem Lokal 2016 noch treu, aber 2017 speisten wir bei „Pohlmann“. Wegen Betriebseinstellung gingen wir erneut auf die Suche und fanden im „Jägerkrug“ ab 2018 eine tolle Heimat. Nur 2021 verhinderte „Corona“ unser Event.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Schachfreund Axel Jarzembowski in den Morgenstunden des 25. Januar. Er wurde leider nur 66 Jahre alt. Am 7. Februar nahmen acht Vereinsmitglieder persönlich von ihm Abschied. Axel hielt dem Verein seit 1986 die Treue. Er war Stammspieler der 3. Mannschaft und stets zur Stelle, wenn ihn die 2. Mannschaft oder sogar die 1. Mannschaft (zuletzt im Februar 2023) brauchte. Axels große Leidenschaft war das Skat-Spiel, wobei er große nationale Erfolge zu verzeichnen hatte. Naheliegender, dass er natürlich oftmals bei unserem Nikolaus-Skat triumphierte. Mindestens 7 Siege sind ihm zuzurechnen, zuletzt 2022 und 2023.

Auch unsere Schachfreunde aus Enger-Spenge müssen seit dem 25. Januar trauern. Rudolf Tamm, auch bei uns und in der gesamten heimischen Schachszenen sehr geschätzt, starb im Alter von 89 Jahren.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

07.03.2025	Beginn der Stadtmeisterschaft
14.03.2025	Stadtmeisterschaft 1. Runde
21.03.2025	Stadtmeisterschaft 2. Runde
28.03.2025	Blitz-Serie 6. Runde
04.04.2025	Stadtmeisterschaft 2. Runde
11.04.2025	Stadtmeisterschaft 3. Runde
18.04.2025	Karfreitag (kein Vereinsabend)
Sa, 19.04.2025	Blitz-Vereinsmeisterschaft (Beginn 14.00 Uhr)
25.04.2025	Stadtmeisterschaft 3. Runde

Stadtmeisterschaft

Wir laden ein zur Stadtmeisterschaft mit 7 Runden im Schweizer System. Für die einzelnen Runden stehen zwei, manchmal auch drei Wochen zur Verfügung; notfalls kann man evtl. auch auf Montage ausweichen. Der Zeitplan sieht vor, den Meister bis zu den Sommerferien ausspielen zu können. Los geht's am Freitag, 7. März, mit Auslosung (19 Uhr) und Runde 1; Runde 2 folgt am 21. März. Die Anmeldung ist max. bis zum 7. März, 19:00 Uhr möglich.

Skat

Am Nikolaustag haben wir noch auf das traditionelle Skat-Turnier verzichtet, da einige Stammspieler verhindert waren. Die Verschiebung lohnte sich, denn am 21. Februar waren wir zu zehnt. So gute Resonanz hatten wir zuletzt 2016. Eckhard Fischer (1457 Punkte) verlor zwar die ersten beiden Spiele, gewann dann aber noch 15 von insgesamt 36 Spielen und drehte vor allem in der Finalrunde auf (799). So lag er letztlich deutlich vor Olaf Mester (1135) und Dr. Dieter Bartmann (1133).

Online-Turniere (Lichess)

Am 3. Januar blitzten 12 Schachfreunde mit der bewährten Bedenkzeit von 5 Min. zzgl. 5 Sek./Zug. Nach 7 Runden gewann Thomas Klemme mit 6:1 Punkten vor Dr. Volker König (5,5) und Jürgen Kleinert (5,5). (<https://lichess.org/swiss/wYC9Gmqn>).

OWL-Meisterschaft U16

Aarian Vogt durfte vom 2.-5. Januar an der OWL-Meisterschaft U16 in Petershagen teilnehmen. Die anderen Bezirke schickten deutlich stärkere Spieler ins Rennen, so dass er nur auf Startplatz 13/16 lag. Nach einem Auftaktsieg gegen Milian Größchen (DWZ 1557) gingen die nächsten drei Partien leider verloren, ehe er mit 2 Remis und einem Sieg noch Platz 13 erreichte.

<https://chess-results.com/tnr1084141.aspx?lan=0>

Vereinsmeisterschaft 2024/2025

Thomas Quehl (7:1) sicherte sich am 28. Februar im „faktischen Finale“ gegen Axel Fritz erstmals den Titel des Vereinsmeisters. Herzlichen Glückwunsch zum tollen Score von +6! In der B-Gruppe duellieren sich Aarian Vogt und Peter Stelte (je 7:2) in StICKKämpfen um den Aufstieg. Die erste Partie endete am 22. Februar Remis.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pun	SoBer
1.	Quehl, Thomas	1842	1	½	½	1	1	1	1	1	1	7.0	21.25
2.	Fritz, Axel	1856	0	1	0	1	1	1	1			5.0	16.50
3.	Klemme, Thomas	1889	½	0	½	1	½	½	1	1		5.0	14.50
4.	Schalt, Guideon	1837	½	1	½	0	1	½	1			4.5	17.75
5.	Dr. Fuß, Jan	1664	0	0	0	1	1	0	½	1		3.5	8.75
6.	Vogt, Milad	1635	0	0	½	0	0	1	½	1		3.0	6.25
7.	Dr. Nußbaumer, Bernhard	1718	0	0	½	½	1	0	½			2.5	9.50
8.	Haas, Ralf	1620	0	0	0	0	½	½	½	1		2.5	4.50
9.	Heuermann, H.-Burkhard	1619	0	0	0	0	0	0	0			0.0	0.00

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pun	SoBer
1.	Vogt, Aarian	1062	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	7.0	27.00
2.	Stelte, Peter	1603	0	½	1	1	1	½	1	1	1	1	7.0	26.00
3.	Nußbaumer, Hans-Peter	1483	1	½	0	½	0	1	1	1	1	1	6.0	21.75
4.	Wiebe, Wilhelm	1312	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	6.0	21.00
5.	Kraus, Axel	1449	0	0	½	0	1	+	1	1	1	1	5.5	16.50
6.	Holtmann, Justin		1	0	1	0	0	0	1	1	1	1	5.0	17.50
7.	Jarzembowski, Axel	1359	0	½	0	1	-	1	½	0	1	1	4.0	16.50
8.	Comes, Wolfgang	1248	0	0	0	0	0	0	½	1	½	1	2.0	4.00
9.	Wey, Alexander	937	0	0	0	0	0	0	1	0	½	1	1.5	4.50
10.	Dr. Bartmann, Dieter	1068	0	0	0	0	0	0	0	½	½	1	1.0	1.75

Mannschaften

Der Erstplatzierte der Regionalliga steigt zur NRW-Ebene auf, der Zweitplatzierte kann durch Stichkampf lt. ASpo in die NRW-Ebene aufsteigen (SpO 11.4.1). Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die Verbandsligen ab. Sollte keine Mannschaft aus der NRW-Ebene absteigen und der zweitplatzierte steigt mit auf, dann steigt nur der letztplatzierte in die Verbandsliga ab (SpO 11.4.1). Bei zwei oder mehr Absteigern aus OWL von der NRW-Ebene steigen die drei letztplatzierten Mannschaften in die Verbandsligen ab (SpO 11.4.2).

In der NRW-Klasse sind noch drei Runden zu absolvieren - da kann also noch viel passieren.

Für Kirchlengern stehen die Chancen schon schlecht und Werther sowie Lieme 2 müssen noch bangen.

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1. LSV Turm Lippstadt		7	3½			6	5	4½		6	6	10	32
2. SK Münster II	1				3		6½	5	7	7	6	8	29½
3. SV Eichlinghofen	4½			5	3	4½	4½		3½		6	8	25
4. SK Blauer Springer Paderborn 1926			3		6	4½	3½	6		4	6	7	27
5. SV Königsspringer Hamm 45/58		5	5	2		3		3	5½		6	6	23½
6. SK Werther	2		3½	3½	5		4			7	6	5	25
7. Schach Nienberge	3	1½	3½	4½		4			6½		6	5	23
8. SF Lieme II	3½	3		2	5				5	4	6	5	22½
9. SF Schwerte 1951		1	4½		2½		1½	3		4½	6	4	17
10. SG Kirchlengern	2	1		4		1		4	3½		6	2	15½

Die „Erste“ beendete das Jahr 2024 mit einem 5:3-Erfolg über Delbrück. An den Brettern 5-8 gelangen uns 4 Siege. Damit konnten wir den Begegnungen mit den Top-Teams Bielefeld 2, Brackwede und Soest gelassen entgegensehen. Für höhere Weihen reichte es dann aber nicht; Bielefeld 2 gönnte uns nur drei Remis. Gegen Brackwede war es knapp, aber erfolglos: 3,5:4,5. Auch gegen 2hoch6 gelang eher glücklich nur ein 4:4, obwohl die Bielefelder nur zu sechst antraten (Bericht <http://2hoch6.com/>).

Die 2. Mannschaft hatte maximales Pech. Um dem Weihnachtsstress zu entgehen, war das Match gegen Soest einvernehmlich vorverlegt worden, doch am Vortag fielen gleich drei Herforder krank aus. Daher wurde auf die Fahrt nach Soest verzichtet und ein 0:8 in Kauf genommen. In 2025 konnte man noch keine Erfolge feiern. 2:6 gegen Delbrück und 1,5:6,5 gegen Rietberg lassen die Chancen auf den Klassenerhalt erheblich sinken, da man bei eventueller Punktgleichheit gegenüber der Konkurrenz die wenigsten Brettunkte haben wird. Der Matchplan lautet also: Werther und Lieme 2 müssen in der NRW-Liga verbleiben und uns selbst muss mind. 1 Punkt im Nachholspiel gegen Lemgo sowie ein finaler Sieg gegen Gütersloh 2 gelingen.

Die 3. Mannschaft musste sich Hücker-Aschen 2 mit 2,5:5,5 geschlagen geben. Nur Luca Calia konnte einen ganzen Punkt beisteuern. In der Bezirksliga stehen noch drei Durchgänge auf dem Programm; daher kann sich die Tabelle noch in alle Richtungen verändern.

Für die 4. Mannschaft ging das Derby gegen Bünde 4 mit 3:5 verloren. Darauf folgten zwei Unentschieden gegen Enger-Spenge 3 und Bünde 5. Andreas Luckey blieb am Spitzenbrett schon zweimal ohne Gegner. Den besten Score weisen Justin Holtmann (5,5/6) und Aarian Vogt (4,5/6) auf.

Regionalliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Bielefelder SK 2		4	4	5	6½	2	6½	5	6		12 - 4	39.0
2.	Brackweder SK	4		4		4½		4½	4	7½	6	11 - 3	34.5
3.	SV Soest	4	4		4		7	3	7	8	5½	11 - 5	42.5
4.	SG Turm Rietberg	3		4		3½	5½		5	6½	7	9 - 5	34.5
5.	KS Herford 1	1½	3½		4½		5	4	4½	4	4	9 - 7	31.0
6.	SK Delbrück	6		1	2½	3		3	7	6	5	8 - 8	33.5
7.	KS Lemgo	1½	3½	5		4	5		2½		5	7 - 7	26.5
8.	Gütersloher SV 2	3	4	1	3	3½	1	5½			5½	5 - 11	26.5
9.	KS Herford 2	2	½	0	1½	4	2				4½	3 - 11	14.5
10.	2hoch6 Bielefeld		2	2½	1	4	3	3	2½	3½		1 - 15	21.5

Bezirksliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Bünde 3			3½		6½	6½	7		6 - 2	23.5
2.	SV Oetinghausen			3½	6		5		4	6 - 2	18.5
3.	Rochade Rödinghausen	4½	3½		4½			4		6 - 2	16.5
4.	Proleter Westfalen		2	3½		6½			7	4 - 4	19.0
5.	SG Hücker-Aschen 2	1½			1½		5½	4½		4 - 4	13.0
6.	KS Herford 3	1½	3			2½			5½	2 - 6	12.5
7.	SC Porta 3	1		4		3½			3½	2 - 6	12.0
8.	Springer Schnathorst		4		1		2½	3½		2 - 6	11.0

Bezirksklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Kirchlegern 2		6	5½	6	5	4½	5		12 - 0	32.0
2.	SG Bünde 4	2		6	5	5		5½	6	10 - 2	29.5
3.	Freibauer Lübbecke 3	2½	2		3½	5	5		5	6 - 6	23.0
4.	SV Bad Oeynhausen 2	2	3	4½			3	4½	5½	6 - 6	22.5
5.	KS Herford 4	3	3	3			4	4	5½	4 - 8	22.5
6.	SG Enger 3	3½		3	5	4		2	4	4 - 8	21.5
7.	SG Bünde 5	3	2½		3½	4	6		3½	3 - 9	22.5
8.	SG Löhne 2		2	3	2½	2½	4	4½		3 - 9	18.5

Viererpokal

Auf Bezirksebene erwies sich im Halbfinale Bünde als zu stark für uns. Nur Helmut Quelle gelang mit Remis gegen Pascal Brunke ein Achtungserfolg; Mattis Besler, Hamid Vogt und Milad Vogt verloren. Das 2. Halbfinale gewann Enger-Spenge 3:1 gegen Minden. Im Finale behielt Bünde mit 3,5:0,5 klar die Oberhand.

Am 11. Januar konnten wir uns durch ein 2,5:1,5 gegen Minden Platz 3 sichern und damit für die NRW-Ebene als Nachrücker qualifizieren (Helmut 0,5, Mattis 0, Hamid 1, Milad 1).

Jugend U16

In Runde 5 gelangen Aarian Vogt (0,5), Leon Löwen (0), Jonas Schröder (1) und Enes Eroglu (1) ein 2,5:1,5-Erfolg gegen Hücker-Aschen. Am 15. März wird die Saison gegen Lübbecke abgeschlossen.

Verbandsklasse U16

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Bielefelder SK II			3	3	2	2	4	8 - 2	14.0
2.	SG Bünde			2	2½	3	3	2	8 - 2	12.5
3.	SK Turm Lage	1	2		2		4	2½	6 - 4	11.5
4.	SG Freibauer Lübbecke	1	1½	2		3		2½	5 - 5	10.0
5.	SK Werther	2	1		1		2	4	4 - 6	10.0
6.	KS Herford	2	1	0		2		2½	4 - 6	7.5
7.	SG Hücker-Aschen	0	2	1½	1½	0	1½		1 - 11	6.5

Blitz-Serie

Im Januar fanden sich 13 Blitzfreunde ein, die in Bernd Hanisch (10,5:1,5) den Tagessieger sahen. Frank Bellers und Markus Schirmbeck (je 10) teilten sich den 2. Platz, gefolgt von Dominic Lüno (9,5) und Aarian Vogt (8,5). Im Februar gelang Frank Bellers (10:0) sein dritter Tagessieg. Thomas Klemme (8) blieb knapp vor Bernd Hanisch (7), gefolgt von Milad Vogt und Dr. Bernhard Nußbaumer (je 6). In der Gesamtwertung benötigt Bernd Hanisch zwei Tagessiege um noch zu Frank Bellers aufschließen zu können.

Senioren-Bezirksmeisterschaft

16 Akteure kämpften ohne Herforder Beteiligung um den Seniorentitel. Karl-Heinz Loschinski (Löhne) konnte sich mit 6:1 Punkten durchsetzen.

<https://chess-results.com/tnr1017140.aspx?lan=0&art=1&turdet=YES>

Haller Quickstep

Anlässlich der Einweihung ihres neuen Spiellokals richtete der SK Halle am Sonntag vor Weihnachten ein Quickstep-Turnier aus. Letztes Jahr wurde die Destille, diesmal die Mensa der Gesamtschule Halle genutzt. Die Resonanz war stark mit 50 Schachfreunde von nah und fern. Das Turnier wurde in elf 4er Gruppen und einer 6er Gruppe eingeteilt und diese spielten 3, respektive 5 gewertete klassische Partien mit einer Bedenkzeit von 60 Min + 30 Sek pro Zug, welche das Minimum für eine DWZ-Auswertung darstellt. <http://www.sk-halle.de/>

In Gruppe H triumphierte Aarian Vogt mit 2:1 Punkten, in Gruppe I Justin Holtmann sogar mit 3:0 Punkten. Wolfgang Comes gewann in der Gruppe F gegen den DWZ-Stärksten, musste aber in den beiden anderen Partien die Waffen strecken. Die Gruppe C gewann Lilian Schirmbeck mit 2,5 Punkten; hier erzielte Dominik Lüno einen Sieg.

C: <https://chess-results.com/tnr1088320.aspx?lan=0&art=2>

F: <https://chess-results.com/tnr1088266.aspx?lan=0&art=2>

H: <https://chess-results.com/tnr1088299.aspx?lan=0&art=2>

I: <https://chess-results.com/tnr1088315.aspx?lan=0&art=2>

18. Schachtürken-Cup

Am 29. Dezember waren wir nach vielen Jahren der Abstinenz (zuletzt 2015 bei der 12. Auflage) mit Aarian Vogt und Leon Löwen im U16-Turnier vertreten; Jonas Schröder musste krankheitsbedingt leider kurzfristig absagen. Die Top-4 wiesen eine DWZ > 1500 auf. Aarian hatte einen guten Lauf und kam nach 5 Runden schon auf 4:1 Punkte. Dies hatte aber „Lospech“ zur Folge, wodurch er gegen 3 der Top-4 antreten musste. Diese Gegner erwiesen sich als noch zu stark; am Ende stand ein bemerkenswerter Platz 6. Leon holte mit 3 Punkten Platz 13/22.

<https://chess-results.com/tnr1091750.aspx?lan=0&art=1&turdet=YES>

Beim Haupt-Turnier gibt es 3 Punkte für einen Sieg; Königsspringer waren nicht am Start.

Die A-Gruppe gewann IM Vadym Petrovskiy (6,5, Wolfshagen) durch spektakuläre Schlusspartie gegen IM Christian Scholz (4.) vor Christian Brunke (5,5), der ebenfalls durch schöne Angriffspartien zu überzeugen wusste. <https://chess-results.com/tnr1090514.aspx?lan=1&art=1>

Die B-Gruppe gewann Noah Müller (6,5, BS Paderborn) vor Dominik Lüno (6), der sich nur in Runde 5 gegen Angelika Hüppmeier (5,5) geschlagen geben musste.

<https://chess-results.com/tnr1090502.aspx?lan=0&art=1>

12. Volksbank-Cup

Am 1. März war 2hoch6 Gastgeber für 78 Schachfreunde (9 Runden, 10 Min zzgl. 5 Sek./Zug). GM Mathias Blübaum (8,5/9) wurde seiner Favoritenrolle vor FM Tristan Niermann (8) gerecht. Königsspringer waren nicht am Start. <https://chess-results.com/tnr1095664.aspx?lan=0&art=1>

Teutopokal (Blitz-Serie)

24.01.: <https://chess-results.com/tnr1100481.aspx?lan=0&art=1>

11.02.: <https://chess-results.com/tnr1108469.aspx?lan=0&art=1>

80 Jahre Schachgemeinschaft Bünde

Zum 80. Vereinsjubiläum in 2025 ist es Bünde gelungen, die Deutsche-Blitzmannschaftsmeisterschaft ausrichten zu dürfen. Das Tageturnier wird am 10. Mai im Bänder Stadtgarten stattfinden. Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht; weitere Infos folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Kommende Turniere

04.-06.04. DSAM in Magdeburg ➤ 5 Runden (90 Min./40 Züge + 15 Min. Rest + 30 Sek./Zug)
<https://www.dsam-cup.de/magdeburg/>

10.-13.04. 28. Wertheraner Schachfestival

23.-25.05. DSAM in Travemünde ➤ 5 Runden (90 Min./40 Züge + 15 Min. Rest + 30 Sek./Zug)